

Das Modell der ROYAL GEORGE von 1715

Horst Menzel, Hamburg

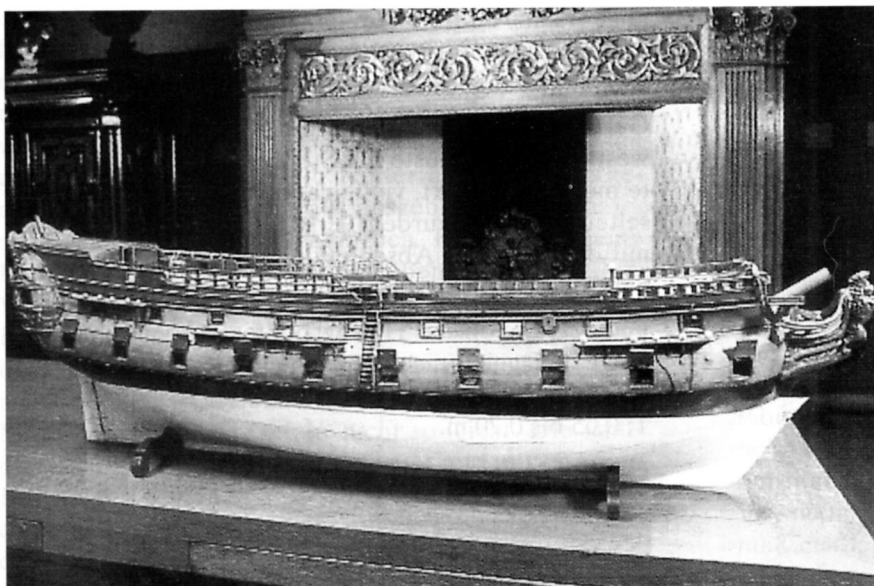


Abb. 1: Modell des Oorlogsschiffes von 40 (?) Kanonen nach einem Entwurf von Paulus van Zwijndregt (1738).

Abb. 2: Dieses Modell kann in drei Horizontaltteile zerlegt werden, womit van Zwijndregt seine neue Baumethode demonstrieren wollte.

Im Historischen Museum am Hohen Ufer in Hannover befindet sich ein Schiffsmodell, welches zu den ältesten seiner Art zählt, bei dem auch die Takelage weitgehendst vollständig erhalten blieb; was bei derartigen Modellen recht selten ist. Es handelt sich hierbei um das Modell der ROYAL GEORGE, welches nicht nur geschichtlich von Interesse ist, sondern in erster Linie als Modell viele Besonderheiten aufweist.

Zur Geschichte der ROYAL GEORGE

1706 gab es in England einen nicht gerade erfolgreichen Versuch, die Abmessungen und auch das Design der großen Kriegsschiffe zu standardisieren. Dies wurde noch dadurch erschwert, als 1707 „The Act of Union with Scotland“ durchgesetzt wurde und die kleine schottische Navy von der Royal Navy übernommen wurde. Erst ab ca. 1719 gelang einigermaßen eine Standardisierung bezüglich der Abmessungen der großen Linienschiffe.

